

6. Zwischen Reform und Reformation:	
Monastisches Schrifttum im 15./16. Jahrhundert	123
6.1. Adam Meyer und Reyner von Hompesch	123
6.2. Zeugnisse der spezifischen Kartäuserspiritualität des 15. Jahrhunderts	124
6.2.1. Adolf von Essen, Dominikus von Preußen und Heinrich Birnbaum	124
6.2.2. Der Bibliotheksbestand der Kartause Rettel	126
6.3. Tholey im Bannkreis der Bursfelder Reform – schriftgelehrte Mönche um 1500	145
6.3.1. Vorspiel	145
6.3.2. Der niederländische Reformkreis	146
6.3.2.1. Gerhard von Hasselt	147
6.3.2.2. Johann von Enckhausen	152
6.3.2.3. Wilhelm von Gouda	152
6.3.3. Die spezifische Bursfelder Schriftkultur	153
6.3.4. Eberhard von Kamp und sein „Eulogium S. Theoberti“	154
6.4. Hieronymus Bock: Ein protestantischer Stifths herr zu St. Fabian/Hornbach	159
6.5. Die Bibliothek des letzten Abtes von Wörschweiler	160
Exkurs I: Die Klöster und Stifte der Saargegend als Thema „auswärtiger“ Autoren	163
a) Alkuin	163
b) Hrabanus Maurus	164
c) Caesarius von Heisterbach	164
Exkurs II: Der Tradition verpflichtet: Die literarische Produktion der frühen Neuzeit	166
Zusammenfassung	169
Epilog	173
Quellenanhang:	
a) Homilia Remigii abbatis in natale s. Eucharü	174
b) Sermo (Remigii abbatis) de festiuitate s. Eucharü	184
c) Sermo Remigii abbatis in natale s. Celsi	195
Abkürzungsverzeichnis	200
Verzeichnis der Lagerorte der benutzten Archivalien und Handschriften	202
Verzeichnis der Quelleneditionen und Regestenwerke	203
Literaturverzeichnis	208
Personenregister	231
Ortsregister	237